

**596. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 602, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 10/09  
TAGESORDNUNG UND MODALITÄTEN  
DES ZWANZIGSTEN JÄHRLICHEN TREFFENS  
ZUR BEURTEILUNG DER DURCHFÜHRUNG**

2. und 3. März 2010

*Wiener Dokument 1999:*

- (148) *Die Teilnehmerstaaten werden jedes Jahr ein Treffen abhalten, um die gegenwärtige und zukünftige Durchführung der vereinbarten VSBM zu erörtern. Die Erörterung kann sich auf Folgendes erstrecken:*
- (148.1) – *Klärung von Fragen, die sich aus dieser Durchführung ergeben*
- (148.2) – *Wirkungsweise der vereinbarten Maßnahmen einschließlich der Verwendung zusätzlicher Ausrüstung bei Inspektionen und Überprüfungsbesuchen*
- (148.3) – *Folgerungen aus allen sich aus der Durchführung vereinbarter Maßnahmen ergebenden Informationen für den Prozess der Vertrauens- und Sicherheitsbildung im Rahmen der OSZE*
- (150) *Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) wird diese Treffen abhalten. Es wird bei Bedarf Vorschläge erörtern, die während des Jährlichen Treffens zur Beurteilung der Durchführung (AIAM) im Hinblick auf eine verbesserte Durchführung der VSBM gemacht wurden.*

Neben den Bestimmungen des Wiener Dokuments selbst und den oben angeführten Bestimmungen bietet das Treffen Gelegenheit für eine umfassendere Beurteilung der Durchführung vereinbarter VSBM und anderer im FSK vereinbarter Maßnahmen/Dokumente.

## I. Tagesordnung und vorläufiger Zeitplan

### Dienstag, 2. März 2010

- 10.00 – 11.00 Uhr Eröffnungssitzung
- Eröffnung des Treffens durch den Vorsitz
  - Erläuterungen des FSK-Vorsitzes
  - Zusammenfassender Bericht des Konfliktverhütungszentrums (KVZ)
  - Präsentation eines Berichts des KVZ über die Tagung der Leiter der Verifikationszentren vom 14. Dezember 2009 (FSC.DEC/4/09)
- 11.30 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 1: Durchführung des Wiener Dokuments 1999 und Weltweiter Austausch militärischer Information (GEMI): Klärung, Beurteilung und Schlussfolgerungen
- Wiener Dokument 1999:
    - Jährlicher Austausch militärischer Information
    - Verteidigungsplanung
    - Verminderung der Risiken
    - Militärische Aktivitäten:
      - (i) Vorherige Ankündigung bestimmter militärischer Aktivitäten
      - (ii) Jahresübersichten
      - (iii) Beschränkende Bestimmungen
      - (iv) Beobachtung bestimmter militärischer Aktivitäten
    - Kontakte:
      - (i) Praxisleitfaden zu Kontakten
    - Überprüfung
    - Inspektion
    - Regionale Maßnahmen
    - Kommunikationsnetz
  - GEMI
- 13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 1 (Fortsetzung)

**Mittwoch, 3. März 2010**

- 10.00 – 13.00 Uhr      Arbeitssitzung 2: Wirkungsweise und Durchführung anderer im FSK vereinbarter Maßnahmen/Dokumente: Klärung, Beurteilung und Schlussfolgerungen
- Prinzipien zur Regelung des Transfers konventioneller Waffen
  - Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung
  - Stabilisierende Maßnahmen für örtlich begrenzte Krisensituationen
  - Fragebogen über Antipersonenminen
  - Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit
  - OSZE-Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW)
  - OSZE-Dokument über Lagerbestände konventioneller Munition
  - Prinzipien für die Ausfuhrkontrolle von MANPADS
  - Prinzipien für die Kontrolle von SALW-Vermittlungsgeschäften
  - Standardelemente von Endabnehmerzertifikaten und Verifikationsverfahren für SALW-Ausfuhren
- 13.00 – 15.00 Uhr      Mittagspause
- 15.00 – 16.30 Uhr      Arbeitssitzung 3: Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung der VSBM
- 17.00 – 18.00 Uhr      Schlusssitzung
- Diskussion
  - Schlussworte
  - Schluss

**II. Organisatorische Modalitäten**

1.      Das AIAM dauert zwei Tage und ist in eine Eröffnungs- und eine Schlusssitzung sowie in Arbeitssitzungen gegliedert, die sich mit den auf der Tagesordnung (I) stehenden Themen befassen. Nähere Einzelheiten enthält der vorläufige Zeitplan.

2.      Die organisatorische Sitzung der Vorsitzenden, Koordinatoren, Berichterstatter und des KVZ findet am Montag, dem 1. März 2010, um 15.00 Uhr statt.

Die Arbeitszeiten des AIAM sind 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

3.      Bei allen Sitzungen des AIAM wird für Dolmetschung in die OSZE-Arbeitssprachen gesorgt.

4. Der Vorsitz in den Sitzungen wird von Vertretern der Teilnehmerstaaten turnusgemäß in der Reihenfolge des französischen Alphabets wahrgenommen, ausgehend vom Vorsitz der Schlussitzung des AIAM 2009 (Kanada). Den Vorsitz in der Eröffnungssitzung und in den Arbeitssitzungen führt Zypern, den Vorsitz in der Schlussitzung führt Kroatien.

5. Die Erörterungen in den Arbeitssitzungen werden problem- und lösungsorientiert sein, und es wird keine formellen Erklärungen geben. Eventuelle Erklärungen einzelner Staaten für die Eröffnungssitzung sollten nur schriftlich vorgelegt und im Voraus verteilt werden. Die Arbeitssitzungen sind als rein informelle Treffen von Experten aus den Ländern gedacht und sollen der Beantwortung von Fragen, dem Informationsaustausch und einem konstruktiven Austausch zwischen den Teilnehmerstaaten dienen. Die Delegationen werden nachdrücklich ersucht, ihre eigenen Erfahrungen mit der Durchführung anhand konkreter Beispiele ausführlich zu erläutern. Den Delegationen steht es frei, vor dem Treffen Beiträge in schriftlicher Form sowohl zu Tagesordnungspunkten als auch zu verwandten Themen zur möglichen Erörterung zu verteilen. Allen Delegationen wird dringend nahegelegt, nationale Experten zum AIAM zu entsenden.

6. Als Grundlage für die Vorbereitung der Delegationen und Koordinatoren wird das KVZ bis spätestens 12. Februar 2010

- den überarbeiteten Jahresüberblick über den Informationsaustausch zu VSBM und die Übersicht über die Vorschläge des AIAM 2009,
- einen zusammenfassenden Bericht über jüngste Trends bei der Durchführung des Wiener Dokuments 1999 und anderer Maßnahmen und
- einen zusammenfassenden Bericht über die Tagung der Leiter der Verifikationszentren vom 14. Dezember 2009 verteilen.

7. Für die Arbeitssitzung 1 werden zwei Koordinatoren und zwei Berichterstatter bestimmt, für die Arbeitssitzungen 2 und 3 ist je ein Koordinator und ein Berichterstatter vorgesehen. Aufgabe der Koordinatoren ist es, die Diskussion zu leiten, während die Berichterstatter die Aufgabe haben, umgehend einen kurzen schriftlichen Bericht für den Vorsitz der Schlussitzung zu verfassen.

8. Die Koordinatoren werden zur Anregung der Diskussion in ihren Arbeitssitzungen eine Liste mit Themen und Fragen verteilen. Dabei wird ihnen das KVZ behilflich sein. Sie werden sicherstellen, dass alle maßgeblichen Bereiche zur Sprache kommen. Die Koordinatoren werden ebenfalls ermutigt, die Diskussion auf Vorschläge zu konzentrieren, die gegebenenfalls von Delegationen kommen.

9. Delegationen, in denen es Interessenten für die Funktion eines Koordinators und/oder Berichterstatters für Arbeitssitzungen gibt, werden ersucht, dem Vorsitz des FSK so bald wie möglich, spätestens jedoch bis 12. Februar 2010, die Namen der betreffenden Personen bekannt zu geben. Die Namen der Koordinatoren und Berichterstatter der einzelnen Arbeitssitzungen werden allen Delegationen bis spätestens 15. Februar 2010 bekannt gegeben.

10. Im ersten FSK-Plenum nach dem AIAM wird der Vorsitz der Schlussitzung dem FSK über das AIAM Bericht erstatten und den Bericht des Vorsitzes zusammen mit den

Berichten der Berichterstatter der Arbeitssitzungen vorlegen. Den Berichtserstattern wird nahegelegt, ihre Berichte den Teilnehmerstaaten zuzuleiten, die Beiträge zu den betreffenden Sitzungen geleistet haben. Innerhalb eines Monats nach Ende des AIAM wird das KVZ einen schriftlichen Bericht über die auf dem Treffen gemachten Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung der VSBM vorlegen.

11. Im Interesse einer möglichst gehaltvollen Diskussion im FSK, wenn die Teilnehmerstaaten auftragsgemäß die im Verlauf des Treffens vorgebrachten Vorschläge zur Verbesserung der Durchführung von VSBM prüfen, wird den Delegationen empfohlen, Anregungen oder Themen von Interesse als Arbeitsdokumente einzubringen. Aus den Diskussionen über solche einführende Dokumente könnte sich eine weitere Arbeit für das FSK ergeben.

12. Tagesordnung und Termin des AIAM 2011 werden vor Jahresende 2010 im FSK durch Beschluss festgelegt.

13. Die Kooperationspartner und die Parlamentarische Versammlung der OSZE werden eingeladen, allen Sitzungen des AIAM 2010 beizuwohnen.